

Spätere Schulferien in NRW?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. September 2025 13:37

nee.

Ich habe quasi nur "Korrekturen" und Korrigieren ist langweilig, öde und noch mehr, aber es ist NIE eine Komponente in meinem Wunsch zur Unterrichtsverteilung.

Ich unterrichte lieber einige Fächer, weil ich sie sehr lange nicht unterrichten konnte.

Ich unterrichte ungerne Französisch, weil das Fach das Hassfach von 90% der SuS (oder zumindest "das erste abzuwählende Übel"). Weil es frustrierend ist. Weil ich in dem Fach nie über das Niveau der 8. Klasse komme (in einer 10.) und es nie wieder anders sein wird. Weil ich so tun muss, als wären alle Nasalen gleich, Verbkonjugation eine Option und Artikel Deko. und schließlich und mehrheitlich: weil alle glauben, es sei mein natürliches Talent als Muttersprachlerin (und nicht ein Fremdsprachendidaktik-Studium), weil alle glauben, es sei für mich keine Arbeit (Guckt euch mal Schriftstücke von Franzosen an, ich habe eine Rechtschreibung im obersten Perzentil) und sowieso nur Spass. Weil ich essentizialisiert werde. Weil es innerhalb einer kleinen Fachschaft automatisch immer auf mich zurückfällt...

Französisch war im Studium mein Verlegenheitsfach. Ich habe Deutsch studiert und brauchte ein zweites Fach. Ich habe schnell gemerkt, dass ich für Latein in Deutschland nicht das Niveau habe und für Philosophie sprachliche Tiefe fehlte, also habe ich Französisch genommen. Meine anderen Fächer habe ich voller Überzeugung gewählt. Und trotzdem "ist es doch soooo schön, wenn die SuS eine Muttersprachlerin haben"

(Französisch hätte ich gerne in Frankreich studiert. Habe ich dort auch ein Jahr. Aber halt Muttersprachlicher Unterricht).